

23. November 2006

Kreisverkehr in Eichgraben fertiggestellt

Verkehrsentschärfende Maßnahme für unübersichtliche Kreuzung

In der Marktgemeinde Eichgraben (Bezirk St. Pölten-Land) wurde heute, 23. November, der neue Kreisverkehr an der Kreuzung der Landesstraße B 44 mit der Landesstraße L 2124 eröffnet. Auf diesem Straßenabschnitt, den rund 7.500 Fahrzeuge pro Tag passieren, war es in den letzten Jahren immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen gekommen.

Der dreistrahliges Kreisel wurde mit einem Außendurchmesser von 26 Metern und einer Fahrbahnbreite von 8 Metern ausgeführt. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme wurden in den Ein- und Ausfahrtsästen des Kreisels Fahrbahnteiler errichtet. Zudem gewährleistet eine gute Beleuchtung die Übersicht im Verkehrsgeschehen auch während der Abend- und Nachtstunden sowie bei schlechter Sicht. Weiters gibt es eine Querungshilfe für Fußgänger am südlichen Ast der Kreisverkehrsanlage. Den Mittelkreisel schmückt der so genannte „Rosshof-Mauerstein“, der früher bei der Anzbachbrücke stand.

Die Straßenmeisterei Neulengbach führte unter Einbeziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen alle Arbeiten in drei Monaten durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 220.000 Euro, wobei 180.000 Euro vom Land Niederösterreich und 40.000 Euro von der Marktgemeinde Eichgraben getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at